



## Partnerschaft – gemeinsames Engagement für ein gemeinsames Ziel

Samstag, 06. Mai 2017

**21. Brasiliertag 2017**  
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Der Brasiliertag 2017 wird in Kooperation von  
Mission EineWelt und der  
Evang.-Luth. Thomasgemeinde  
in Schwaig bei Nürnberg  
stattfinden.



Weil es uns bewegt!

**Veranstaltungsort:**  
Evang.-Luth. Thomasgemeinde  
Moritzbergstraße 20  
90571 Schwaig bei Nürnberg

**Lageplan:**



**Kosten:**  
Normalpreis: 20,- €  
Ermäßigter Preis (Schüler/innen, Studierende, Auszubildende): 10,- €  
Es findet eine Kinderbetreuung während der  
Veranstaltung statt.

**Weitere Informationen:**  
Referat Lateinamerika  
Tel. 09874 9-1601  
E-Mail: [la@mission-einewelt.de](mailto:la@mission-einewelt.de)

Gefördert von  
ENGAGEMENT GLOBAL  
im Auftrag des



**Mission EineWelt**  
Hauptstraße 2  
91564 Neuendettelsau  
Telefon: 09874 9-0  
Fax: 09874 9-330

**Stadtbüro Nürnberg**  
Königstraße 64  
90402 Nürnberg  
Telefon: 0911 36672-0  
Fax: 0911 36672-19

[info@mission-einewelt.de](mailto:info@mission-einewelt.de)  
[www.mission-einewelt.de](http://www.mission-einewelt.de)



Bitte bis spätestens 02. Mai 2017 zurückschicken an:

Fax: 09874 9-1699, E-Mail: [la@mission-einewelt.de](mailto:la@mission-einewelt.de)



Mission EineWelt  
Referat Lateinamerika  
Postfach 68  
91561 Neuendettelsau

# Partnerschaft – gemeinsames Engagement für ein gemeinsames Ziel

In Brasilien gibt es ein starkes zivilgesellschaftliches Engagement. Das gilt für den städtischen wie für den ländlichen Bereich. Auch die Kirche setzt sich für soziale Gerechtigkeit und den Schutz der Umwelt ein.

Was sind die gesellschaftspolitischen Forderungen? Wie können wir mit einem gemeinsamen Ziel vor Augen als Kirche zusammenarbeiten und voneinander lernen?

Wir werden diese Fragestellungen von verschiedenen Seiten betrachten:

## Aktuelle politische Situation

Seit September 2016 hat Brasilien eine neue Regierung, die durch einen „Parlamentarischen Putsch“ die Macht übernommen hat. Die Förderung für landwirtschaftliche Familienbetriebe wurde seitdem zurückgefahren. Aktive der Zivilgesellschaft leiden unter Kriminalisierung und weltweit beispielhafte Agrarprogramme sind für landwirtschaftliche Familienbetriebe in Gefahr.

## Gentechnik-Soja

Beim Gentechnikanbau steigt, im Gegensatz zu den Versprechungen des Agrobusiness, der Einsatz von besonders giftigen Pestiziden an. Europa ist eines der wichtigsten Importziele der Soja-Bohnen. Doch es gibt Alternativen.

## Partnerschaft zwischen Bäuerinnen und Bauern

Die Evangelische Landjugend (ELJ) unterhält seit Langem eine Partnerschaft mit CAPA, der Agrarberatung der IELCB. Daraus entsteht in dem Jugendverband Entwicklungspolitische Bildungsarbeit. Wichtig sind Methoden zur Partizipation und Beteiligung von Jugendlichen.

In Vorträgen, Diskussionen und Arbeitsgruppen werden wir uns mit einer neuen Sicht auf Partnerschaft und Zusammenarbeit sowie Handlungsmöglichkeiten auseinandersetzen.

## Programm:

- 09:30 Uhr Anreise, Kaffee, Tee und kurze Gespräche  
10.00 Uhr Begrüßung, Andacht und Tageseinstieg  
10:30 Uhr Soja in Brasilien:  
Alles Gentechnik oder was?  
*Annemarie Volling*  
10:50 Uhr Diskussion  
11:15 Uhr Aktuelle Lage in Brasilien  
*Silvio Meincke*  
11:35 Uhr Diskussion  
11:50 Uhr ELJ & CAPA – Partnerschaft und  
Entwicklungspolitische Bildungsarbeit  
*Friedel Röttger*  
12:10 Uhr Diskussion  
12:30 Uhr Gutes Essen auf dem Tisch –  
Feijoada und mehr  
13:30 Uhr Kulturprogramm mit vielen Überraschungen  
14:15 Uhr Arbeitsgruppen  
1. Soja ohne Gentechnik –  
Handlungsmöglichkeiten  
*Annemarie Volling*  
2. Begegnung und Austausch unter  
Bäuerinnen und Bauern  
*Gottfried Bilke*  
3. Partnerschaft der Evangelischen  
Landjugend mit CAPA  
*Friedel Röttger*  
4. Aktuelle Lage in Brasilien  
*Silvio Meincke*  
15:30 Uhr Plenum  
16:15 Uhr Abschluss

## Referentinnen

- *Annemarie Volling* (Gentechnikexpertin der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft)
- *Silvio Meincke* (Brasilianischer Pfarrer i. R.; Agrarexperte)
- *Gottfried Bilke* (Landwirt und Berufsschullehrer)
- *Friedel Röttger* (Jugendbildungsreferent der Evang. Landjugend, Bezirksstelle Schwaben & Entwicklungspolitischer Arbeitskreis)

## Anmeldung

zum 21. Brasiliertag 2017 am 06. Mai 2017  
in Schwaig bei Nürnberg

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Gruppe / Gemeinde / Dekanat: \_\_\_\_\_

Teilnahme zum ermäßigten Preis (Schüler, Studierende, Auszubildende oder Hartz IV-Empfänger)

Kinderbetreuung erwünscht  
Anzahl der Kinder: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Ich bin nicht damit einverstanden, dass meine Telefonnummer und meine E-Mail-Adresse auf der Teilnehmerliste erscheinen.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

